



Medienmitteilung vom 19. September 2016

Verlängerung Tram 3 Basel – Saint-Louis gewinnt österreichischen Preis für nachhaltige Mobilität

Gemeinsame Medienmitteilung mit Communauté d'Agglomération des Trois Frontières (CA3F), Ville de Saint-Louis, BVB, IBA Basel

Auszeichnung für die grenzüberschreitende Tramlinie 3: Der österreichische Bundesminister für Landwirtschaft und Umwelt überreichte einer französisch-schweizerischen Delegation heute Abend in Wien Österreichs bedeutendsten Preis für nachhaltige Mobilität. Die Tramverbindung zwischen Basel und dem Bahnhof Saint-Louis erhielt den VCÖ-Mobilitätspreis in der Kategorie „Öffentlicher Verkehr in Stadt und Land – international“.

Maria Lezzi (Direktorin des Bundesamts für Raumentwicklung ARE), Regierungsrat Hans-Peter Wessels (Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartements Basel-Stadt), Jean Marie Zoellé (Vize-Präsident der CA3F und Bürgermeister von Saint-Louis), Erich Lagler (Direktor BVB) und Monica Linder-Guarnaccia (Geschäftsführerin IBA Basel) haben am Montagabend im Odeon Theater in Wien Österreichs grössten Preis für nachhaltige Mobilität entgegengenommen. Der VCÖ-Mobilitätspreis wurde feierlich überreicht von André Rupprechter (Bundesminister für Landwirtschaft und Umwelt), Herbert Kasser (Generalsekretär des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie), Silvia Kaupa-Götzl (Geschäftsführerin der ÖBB-Postbus GmbH) sowie Willi Nowak (Geschäftsführer des Verkehrsclub Österreich VCÖ).

„Unsere Region wächst mit Projekten wie dem Tram 3 zwischen Basel und Saint-Louis über die Landesgrenzen hinweg näher zusammen. Ich freue mich ausserordentlich, dass die ausgezeichnete grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Dreiland mit diesem Preis auch international anerkannt wird“, sagte Regierungsrat Hans-Peter Wessels, Vorsitzender der Projektsteuerung Tram 3 und Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartements Basel-Stadt.

Willi Nowak sieht in der Verlängerung der Tramlinie 3 ins französische Saint-Louis einen wichtigen Meilenstein für den Öffentlichen Verkehr: „Diese Verbindung zwischen Frankreich und der Schweiz ist nicht nur ein attraktives Angebot im Öffentlichen Verkehr, sondern es setzt auch ein Zeichen für grenzüberschreitendes Umweltbewusstsein und Barrierefreiheit.“ Das Tram 3 Basel – Bahnhof Saint-Louis soll das Elsass und Basel mit öffentlichen Verkehrsmitteln besser verbinden und dadurch die Strassen vom grenzüberschreitenden Autoverkehr entlasten. Auf beiden Seiten der Grenze erschliesst die verlängerte Tramlinie 3 Gebiete, in denen ein Zuwachs an Wohnbevölkerung und Arbeitsplätzen vorgesehen ist. Im Rahmen der IBA Basel wird diese Siedlungsentwicklung weiter geplant. Der Bau der 3,1 Kilometer langen, neuen Tramverbindung kommt zurzeit gut voran. Die Inbetriebnahme ist für Dezember 2017 geplant. Für den französischen Teil ist ein 15-Minuten-Takt vorgesehen, für den Basler Teil ein 7,5-Minuten-Takt. Die Gesamtinvestitionen für Basel-Stadt und die Communauté d'Agglomération des Trois Frontières belaufen sich auf rund 87 Millionen Franken, woran sich der Bund mit rund 28 Millionen Franken im Rahmen des Agglomerationsprogramms beteiligt.

Der Verkehrsclub Österreich (VCÖ) ehrt mit dem VCÖ-Mobilitätspreis innovative Projekte für eine klimafreundliche, saubere und platzsparende Mobilität. Der diesjährige, 25. VCÖ-Mobilitätspreis

stand unter dem Motto „Mobil in Stadt und Land“ und wurde in zwölf Kategorien verliehen. Über 340 Projekte für eine umweltfreundliche Mobilität wurden dieses Jahr eingereicht.

Weitere Auskünfte

André Frauchiger, Tel. +41 61 267 93 20
Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit

Weitere Informationen

VCÖ: www.vcoe.at/projekte/vcoe-mobilitaetspreis

Tram 3 Basel – Bahnhof Saint-Louis: www.tram3.info

Im Rahmen der IBA Basel Expo 17.9.-20.11.2016, finden Führungen auf der neuen Tramstrecke des Tram 3 statt: www.iba-basel.net